

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 13 (2000)
Heft: 9

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilder: Heinrich Helfenstein



Der Selbstbedienungsraum leuchtet in gelbem Grün

Das Restaurant Rigi Hof auf dem Vorplatz des Verkehrshaus der Schweiz

GASTRONOMIE IM VERKEHRSHAUS

Im neu zonierten Eingangsbereich des Verkehrshauses der Schweiz lädt das Gartenrestaurant Rigi Hof Museumsbesucher und Passanten zum Verweilen ein. Die Architekten Gigon/Guyer haben dazu ein 7 m hohes, 21 m langes und 16 m breites Stahlgerüst gebaut, darin setzten sie einen Pavillon mit begehbarem Dach. Sonnensegel überspannen den Pavillon sowie den vorgelagerten Platz. Der Pavillon selbst ist mit Blechtafeln verkleidet und beinhaltet hauptsächlich den Selbstbedienungsraum mit Küche. Die Front zum Platz lässt sich mit grossflächigen Schiebetoren öffnen. Die leuchtenden Farben des Innenraums und der Tische bilden einen Kontrast zur verschachtelten Umgebung. Die Architektur des Rigi Hof lehnt sich metaphorisch an das benachbarte Dampfschiff Rigi an. **DvB**

GARTENRESTAURANT RIGI HOF

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Bauherrschaft: Verkehrshaus der Schweiz

Architektur: Annette Gigon/Mike Guyer, Zürich

Bauführung: Sepp Zurfluh, Rothenburg

Anlagekosten: BKP 1-9: Fr. 1,7 Mio.

Gebäudekosten: BKP 2/m²: Fr. 785.-

BLUMEN

Die Designer von «stockwerk3» haben ein Geschäft für heimische Pflanzen in Winterthur gestaltet. Sie mussten dabei den winzigen Raum mit niedriger Decke und das ökologische Geschäftskonzept berücksichtigen. Eine komplette Sanierung des Raumes war notwendig. Die Designer haben einen mineralischen Feinmörtelbelag für den Boden gewählt, den sie von Hand fugenlos aufziehen liessen. Der Belag bleibt fusswarm, ist strapazierfähig und lichteht, also langlebig. Die Wände sind gekalkt. «stockwerk3» hat auch das Mobiliar entworfen. Eiche und Edelstahl sind die vorherrschenden Werkstoffe, Verbundmaterialien haben sie aus ökologischen Gründen nicht eingesetzt. Als ungünstig erweist sich ihr Beleuchtungskonzept: Halogenspots machen die Pflanzen schlapp. **is**

WILDE BLUMEN

Pfarrgasse 2, Winterthur

Inhaberin: Anita Leuthold

Hausbesitzer: Marcel Klemm

Gestaltung: stockwerk3, Frauenfeld

Renovationskosten: Fr. 25 000.- = Fr. 1250.- pro m²

Ausstattungskosten: Fr. 25 000.-



Der Laden für einheimische Blumen in Winterthur